

Warum?

Von Gotica

Kapitel 13:

Dann fügte er noch hinzu:,, Doremi, läufst du eigentlich immer so gemütlich zur Schule, oder warum kommst du sonst immer so spät?"

Doremi sah ihn verwundert an, dann sagte sie:,, Natürlich! Ich komme doch gerne zu spät, um dann bei Ihnen nachzusitzen!" "Na, wenn es so ist kannst du ja heute noch mal eine Stunde nachsitzen!" "Warum machen sie den nicht gleich zwei draus?? Da sie mich ja so mögen und mich immer so quälen müssen!!" "Du kannst natürlich auch gerne zwei Stunden nachsitzen oder wie wäre es gleich mit drei, wenn du noch so eine Bemerkung machen willst, dann sags gleich, bevor ich dir gleich vier Stunden verpasse!" "Sie mögen es wohl arme, kleine Mädchen zu quälen!!" "Natürlich, ich mag es vor allem wenn sie weinen und um Hilfe schreien! Hast du sonst noch was zu sagen, oder willst du noch länger zum Nachsitzen kommen??" "Nein , zwei Stunden reichen mir!!" "Dann können wir ja endlich mit dem Unterricht beginnen..."

In der Pause kam Rieke zu Doremi, Emilie, Sophie und Nicole. "Doremi, hör auf dich so auf zu spielen! Zuerst tust du so als ob du bewusstlos wärst, nur um Tassos Aufmerksamkeit zu erlangen und dann musst du auch noch den armen Herr Toriyama so angiften! Was glaubst du eigentlich wer du bist?!?", meinte Rieke hochnäsig. "Ich spiel mich auf?!? Wenn sich jemand aufspielt dann du!", gab Doremi zurück. Rieke sah Doremi anstoßend an und sagte dann:,, Du bist doch nur neidisch weil ich so viele Verehrer habe und du nicht!" "Ja, natürlich, ich bin ja so neidisch auf dich! Du bist ja so hübsch und intelligent, da kann ich ja nicht mit halten!", sagte Doremi und stand auf. Ohne auf die verdutzten Gesichter der anderen zu achten ging Doremi raus auf den Balkon. "Als ob die ne Ahnung hätte! Die ist doch echt das Letzte!!" Doremi beobachtete die Wolken die am Himmerl entlang zogen und dachte dabei an die vergangenen Tage. Plötzlich umklammerte sie jemand zärtlich von hinten und flüsterte ihr ins Ohr:,, Hey Süße, lass uns was verbotenes tun!"

Doremi drehte sich erschrocken um und blickte in die Augen von Tasso.

"Tasso..." "Was ist? Geht's dir etwa nicht gut?", fragte er besorgt. "Doch, nur..."

"Was "nur"?" Doremi fingen an Tränen die Wangen runter zu laufen, was sich zu einem geheule weiterentwickelte. Sie feil ihm um den Hals und konnte nur noch schluchzen. "Hei, Doremi, was ist passiert??" "D...Diese... ganze... Sache... von... gestern tut mir... so schrecklich leid!! Ich weiß einfach nicht was über mich gekommen ist!" "Es braucht dir doch nicht leid tun! Immerhin wollte ich es ja!" Tasso hob Doremis Kopf leicht hoch und küsste sie dann. Doremi hört auf zu weinen, sie wusste nicht was in ihrem Körper vor sich ging, aber sie wollte Tasso ganz nahe sein, hier und jetzt...

Nach der Schule musste Doremi wieder Nachsitzen. Sie nahm ihre Sachen, ging nach vorne und legt ihre Sachen auf einem Tisch ab. Dann ging sei nach vorne zum Pult.

Herr Toriyama stand auf und zog Doremi zu sich, dann öffnete er ihre Bluse...

Während dessen im Magicshop: Emilie, Sophie und Nicole saßen an der Theke und arbeiteten. "Sag mal, findet ihr nicht dass sich Doremi in den letzten Tagen irgendwie seltsam verhält?!", fragte Sophie. "Doch, irgendwie schon! Sie trägt nur noch diese Miniröcke und Tops!", sagte Nicole. "Und ihre Haare sind ja nur noch offen!!! Aber irgendwie sieht sie so viel hübscher aus!", meinte Emilie. "du hast ja recht, aber das macht mir ein bisschen Angst! Ich glaub ich rede mal mit ihr, oder??"

Eine stunde später kam Doremi in den Shop und traf eine wütende Mahorka an. "Was ist den passiert?", fragte Doremi. "Mahorka hat gesagt jemand sei gestern hier eingebrochen!", meinte Lala. "Was? Jemand ist hier eingebrochen?", fragte Doremi übertrieben verwundert. "Ja, es wurde aber nichts geklaut!", sagte Sophie. "Wenn ich den erwische ist der TOT!", brüllte Mahorka und flog dabei auf ihrer kleinen Schaufel hin und her...

An diesem Abend liefen Doremi und Sophie zusammen heim. "Sag mal, was läuft da zwischen dir und Tasso?", fragte Sophie neugierig. "Was soll das heißen?" "Hei, also bitte! Sogar ein Blinder würde sehen dass etwas zwischen euch läuft, also sags mir!", sagte Sophie. "Wir sind nur Freunde!" "Ja, nur "Freunde"? Und was war dann heute in der Schule auf dem Balkon? Bibi hat uns erzählt das er gestern bei euch war und das ihr euch in deinem Zimmer eingesperrt habt!!" "Na und? Ich musste ihm noch was zurück geben und ich wollte nicht von Bibi genervt werde, deswegen hab ich die Tür abgeschlossen!", meinte Doremi. "Ach Doremi, jeder in der Schule weiß das etwas zwischen euch läuft!", sagte Sophie. Die beiden blieben stehen, da sie vor Sophies Haus waren. "Also, bis Morgen dann!", sagte Doremi und wollte gehen, doch Sophie zerrte sie hinter sich her ins Haus. "Was machst du?" "Du wirst nicht gehen, bevor ich nicht alles weiß!!"

Sophie schloss die Tür hinter Doremi und schleppte sie weiter ins Wohnzimmer. "Doremi, wir machen uns Sorgen um dich! Du verhältst dich in letzter Zeit einfach so merkwürdig!"

"Ach Sophie, ich weiß einfach nicht was ich tun soll! Ich mag Tasso, ich mag ihn sogar sehr! Wir haben sogar schon mit einander..." "geschlafen?!?!", vollendete Sophie. "Ja, aber ich weiß nicht was ich machen soll, da gibt es noch so viele andere Sachen!! Und... Und irgendwie hab ich die ganze Zeit so ein komisches Gefühl in mir! Es ist so eine Art verlangen was ich nicht unterdrücken kann, so eine Art Lust...!" "Ich weiß was du meinst!", sagte Sophie und setzte sich näher an Doremi. Dann beugte sie sich vor und fing an Doremi zu küssen...